

«Mach weiter und bleib gesund!»



MiA-Vizepräsidentin Beatrix Donzé und Präsident Stefan Ballmer.

BILD: KF

In der Bächlihalle in Unterentfelden wurde am Sonntag 12 Jahre «Mobil im Alter» (MiA) gefeiert. Der Verein lud die ehrenamtlich Mitarbeitenden, Mitglieder, Vertreter der sieben MiA-Gemeinden und Sponsoren ein.

Das 10-Jährige konnte vor zwei Jahren nicht gefeiert werden. Deshalb beging der Verein MiA den 12. Geburtstag in einem grösseren Rahmen. Rund 100 Gäste, darunter verdienstvolle Mitglieder, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Sponsoren, aber auch Vertreterinnen und Vertreter der MiA-Vereinsgemeinden Unterentfelden, Oberentfelden, Suhr, Muhen, Hirschthal, Schöffland und Buchs waren zu dieser Feier am Sonntagmittag eingeladen. Musikalisch untermalt wurde sie von den Lättweiher Musikanten und später von Chris Regez.

Lilian Däster, Frau Vizeammann der Gastgebergemeinde Unterentfelden, sagte bei ihrer Begrüssung: «Mia ist

sympathisch, verbindet Menschen und ist ein wichtiges Angebot. Mia mach so weiter und bleib gesund!»

Nach dem Mittagessen, gekocht vom Golfrestaurant, arrangiert vom DTV Unterentfelden und serviert vom DTV Muhen, hielt MiA-Präsident Stefan Ballmer die Festrede. Er sprach über die Geschichte von MiA, ehrte die zahlreichen Menschen, die zum Erfolg beitrugen und nannte aktuelle Zahlen: MiA führt pro Jahr 5080 Fahrten mit einer Fahrleistung von 60'000 Kilometern durch, hat 820 Mitglieder, 105 Mitarbeitende in vier Sektionen und sieben Gemeinden.

Die Zukunft sieht gemäss Ballmer gut aus: «Das Konzept von MiA ist gefragt bei den Gemeinden, weil wir im Gegensatz zu anderen Fahrdiensten nicht nur medizinische Transporte leisten.» Am Schluss dankte er einer ganzen Reihe von Männern und Frauen, die in den vergangenen 12 Jahren zum Erfolg von MiA beitrugen. Mobil sein im Alter ist ein grosses Bedürfnis, der Verein MiA hilft dabei. KASPAR FLÜCKIGER